

FILMABEND ANGELIKA LEVI

Dienstag, 5. März 2013, 20 Uhr

reel to real und Kinothek Asta Nielsen e.V. zeigen

Angelika Levis Familien-Super-8-Archiv und Filme
in Anwesenheit von Angelika Levi

Ort: Kinothek Asta Nielsen e.V. | Stiftstr. 2, 6. Stock | 60313 Frankfurt am Main | Telefon 069 92039634
Für unsere Planung bitten wir um Anmeldung: info@kinothek-asta-nielsen.de, Kostenbeitrag € 5,00

Die Regisseurin Angelika Levi begann als Teenager, Super-8-Filme zu drehen, später studierte sie an der DFFB in Berlin und machte vor allem Kurzfilme, Filmexperimente. 2003 kommt ihr erster langer Film, *Mein Leben Teil 2*, heraus, 2010 *Absent Present*, in denen sie auf ihr Super-8-Film-Archiv zurückgreift. Im Super-8-Material liegen private Erinnerungen und Erinnerungen an die gesellschaftlichen Ereignisse in Deutschland nahe beieinander.

Angelika Levi zeigt – teilweise erstmals öffentlich – ausgewählte Super-8 Filme aus dem Familien-Archiv, frühe eigene Filme (1982-1994), auch Filme, die in Chile entstanden (1996-2000), darunter

Die Tulpe, Holland 1975, Super-8, 30 sec
Währungsumstellung 1990, Normal-8, ca. 10 min
Urlaub in Italien, Italien 1982, Super-8, stumm, 5 min
Petje kommt nicht, Berlin 1983, Super-8, 8 min
Sexparty, Amsterdam/Berlin 1987, Super-8, 10 min
Faust aufs Auge, 1988, Highband (DVD) 5 min
Karla, Hamburg 1993, Super-8, Farbe, 3 min
Picoroco, Chile 1997, Super-8, sw, 6 min
Süden, Chile 2000, Super-8, sw, 6 min
Herbarium, Chile 1996/97, Super-8, Farbe + sw, 10 min

Die Filme werden in den Originalformaten vorgeführt.

Angelika Levi wurde 1961 in Bonn/ Bad Godesberg geboren. Von 1985-91 studierte sie an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin. Seit 1985 werden ihre Arbeiten auf internationalen Film- und Videofestivals gezeigt und ausgezeichnet. Neben der Arbeit an eigenen Projekten ist sie als Dozentin, Cutterin und Dramaturgin beschäftigt.

Ausgewählte Filmografie

1984: *Ariel*. 1987: *Sexparty*. 1988: *Faust aufs Auge*. 1989: *Auf Gehts! Aber Wohin?* 1990-92: *Das kleine Objekt a*. 1994: *Desirée & Polylepis*. 2003: *Mein Leben Teil 2*. 2010: *Absent Present*. 2012: *Children of Srikandi*.



Fotos: Angelika Levi

www.reeltoreal.de | www.kinothek-asta-nielsen.de

Mit Grüßen aus der Kinothek Asta Nielsen
Wenn Sie unsere Informationen nicht mehr erhalten möchten,
genügt eine Mail an info@kinothek-asta-nielsen.de

V.i.S.d.P. Karola Gramann
Künstlerische Leitung
Kinothek Asta Nielsen e.V.
Stiftstrasse 2 | 60313 Frankfurt am Main
Telefon +49 69 920 396 34 | Fax +49 920 396 35 | www.kinothek-asta-nielsen.de

Gestaltung: Sabine Hartung | www.yesmate.de

Die Kinothek wird gefördert von

FRAUEN

REFERAT

Frankfurt am Main

STADT  KULTURAMT
FRANKFURT AM MAIN